

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Für unseren **Fachbereich I „Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien“** mit Arbeits- bzw. Dienstort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Fachbereichsleiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu vierundzwanzig Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Als Leiter*in des Fachbereichs I „Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien“ des UBA sind Sie für ca. 160 Mitarbeiter*innen – organisiert in zwei Abteilungen mit insgesamt 13 Fachgebieten – verantwortlich.

Die Abteilung I 1 „Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente“ forscht und berät zu übergreifenden Fragen der Nachhaltigkeit (von der lokalen bis zur globalen Ebene) sowie zur Ressourcenschonung, Anpassung an den Klimawandel, sozial-ökologischen Transformation, nachhaltiger Wirtschafts- und Finanzpolitik, Fortentwicklung des Umweltrechts, nachhaltigen Digitalisierung und zu den Models of Change. Außerdem stehen rechtliche, ökonomische, Planungs- und Beteiligungsinstrumente im Zentrum sowie die Vermittlung von Umweltinformationen und Daten.

Die Aufgabenbereiche der Abteilung I 2 „Verkehr, Lärm und räumliche Entwicklung“ sind die Erforschung und Entwicklung von Strategien, Konzepten, Instrumenten und Maßnahmen zur Verkehrswende, zur Schadstoff- und CO₂- bzw. Treibhausgas-Minderung im Verkehr, zum Lärmschutz im Verkehr, bei Anlagen und Produkten, zur nachhaltigen Raumentwicklung und zum Flächensparen.

Ihre Aufgabe ist es, den Fachbereich mit strategischer Kompetenz und Gestaltungswillen zu führen und vielfältige Aufgaben des Forschungsmanagements, der Ausgestaltung der wissenschaftsbasierten Beratung der Bundesregierung sowie der nationalen und internationalen Vernetzung der Forschungstätigkeit und weitergehender Tätigkeiten wahrzunehmen. Zu diesen Aufgaben gehört es auch, wissenschaftsbasierte Umsetzungen von Umweltrecht und -regulierungen zu begleiten. Sie gestalten die Beziehungen des Fachbereiches zu korrespondierenden Arbeitseinheiten des BMU. Sie vertreten zudem das UBA in zahlreichen nationalen sowie internationalen Gremien und Arbeitsgruppen. Vor dem Hintergrund des European Green Deal gewinnt die Zusammenarbeit mit europäischen, aber auch internationalen Partnern*Partnerinnen noch weiter an Bedeutung.

Sie sind als Fachbereichsleitung zugleich Teil der Amtsleitung des UBA und tragen aktiv Verantwortung am Prozess der Schwerpunktsetzung und der strategischen Weiterentwicklung des UBA.

Ihr Profil:

Sie sind eine erfahrene Persönlichkeit in leitender Position in Wissenschaft, Verwaltung oder Wirtschaft und verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master, Uni-Diplom). Eine Promotion mit guten bis sehr guten Leistungen ist wünschenswert.

Sie verfügen über große Erfahrung in den wissenschaftlichen Arbeitsfeldern des Fachbereiches, in der nationalen und internationalen Politikberatung und besitzen die Fähigkeit, regulatorische Prozesse auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse wirkungsvoll zu gestalten und effizient zu organisieren.

Sie verfügen über umfassende Kenntnisse zu Strategien und Instrumenten zur Gestaltung von Transformationsprozessen zur Nachhaltigkeit und über entsprechende nationale und internationale wissenschaftliche Netzwerke und Kooperationserfahrung.

Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten. Eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen und eine hohe Strategie-, Analyse- und Reflexionsfähigkeit kennzeichnen Ihre Arbeitsweise. Eigeninitiative, Entscheidungsfreude, Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit, ein ziel- und ergebnisorientiertes Handeln zeichnen Sie aus. Sie verstehen es, eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der Kreativität und Fachwissen fruchtbar zusammenwirken können. Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung und Genderkompetenz setzen wir voraus. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben und verfügen über sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, deutsche, europäische und internationale Umweltpolitik in Kooperation mit dem BMU mitzustalten. Sie werden Akteur*in in einem einzigartigen Schnittfeld von Ressortforschung mit direkter Übersetzung in Politikberatung und -umsetzung sowie Einflussnahme auf Umweltgesetzgebung. Als Fachbereichsleiter*in sind Sie zudem Teil der Amtsleitung des UBA und beraten den Präsidenten zu allen amtsweiten Entscheidungen. Viele motivierte Wissenschaftler*innen und eine erstklassige Forschungsinfrastruktur bilden die Grundlage für unsere gute wissenschaftliche Arbeit. Das Arbeitsklima ist geprägt von Wertschätzung und die Zusammenarbeit zeichnet sich durch Interdisziplinarität aus. Des Weiteren bieten wir Ihnen flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nicht zuletzt wird Ihr Arbeitsplatz in einem der modernsten, umweltfreundlichsten und schönsten Amtsgebäuden der Bundesrepublik sein. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: bis Besoldungsgruppe B3 BBesO. Tarifbeschäftigte werden außertariflich analog B3 BBesO vergütet.

Kenn-Nr.: 8/I/21

Bewerbungsfrist: 29.07.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Wolfgang Seidel per E-Mail an wolfgang.seidel@uba.de.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:
www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.